

Dr. Klaus Meyer-Ahrens erhält den Ehrenamtspreis

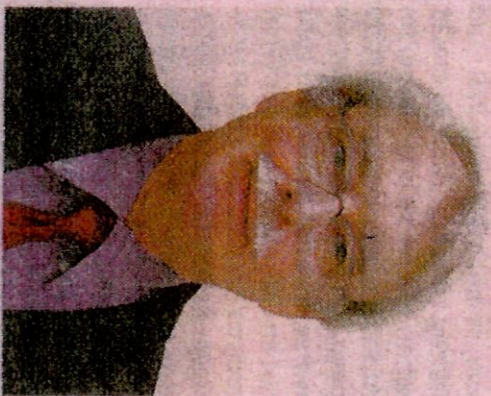
TSV Detmold: Vorsitzender bekommt Auszeichnung vom Deutschen Fußball-Bund

LE 10.2.12

Detmold. Große Ehre für einen Ehrenmann: Dr. Klaus Meyer-Ahrens (63), Vorsitzender des TSV Detmold, wird mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) für herausragende ehrenamtliche Leistungen ausgezeichnet.

Der „Doc“, wie Meyer-Ahrens landläufig genannt wird, übt das Amt des TSV-Vorsitzenden seit geraumer Zeit aus, ist seit 1987 ehrenamtlich und uneigennützig tätig. Günter Erkramp, Vorsitzender des FuL-Kreises Detmold, zur Begründung der Auszeichnung: „Nur seinem persönlichen Ein-

satz ist es zu verdanken, dass der TSV Detmold sowohl in finanzieller als auch in sportlichen Hinsicht wieder in geordneten Verhältnissen arbeiten kann.“ Sportler aus zusammen neun europäischen Nationen treiben im TSV Detmold friedlich neben und miteinander Sport, so Erkramp weiter. Zudem fand große Anerkennung, dass Meyer-Ahrens „mehrere Gesundheitsabteilungen eingerichtet hat, in denen „Außenseiter wieder Freude am Leben gefunden haben und aktiv am Vereinsleben teilnehmen“.



Seit 1987 aktiv: Der Detmolder Arzt Dr. Klaus Meyer-Ahrens führt den TSV.

FOTO: PRIVAT

Dr. Meyer-Ahrens verbringt als Belohnung eine so genannte Dankeschön-Wochenende mit den Partnerverbänden Berlin und Mecklenburg-Vorpommern vom 30. März bis 1. April in Güstrow. Zusätzlich besucht er mit seiner Gattin Herma am 15. August das Freundschaftsspiel der Deutschen Nationalmannschaft gegen Argentinien in Frankfurt und erhielt vier Freikarten für das Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiel gegen die Faröer-Inseln am 7. September. „Ja, ich bin stolz auf diese Würdigung“, so Meyer-Ahrens, der auch zum DFB-Eh-

renamtsklub gehört. Aber zu viel Gewese um seine Person ist dem stets bescheidenden und sympathischen Vollblut-Ehrenamtlern nicht geheuer. Bezeichnend für seine Einstellung ist die Bitte an den Chronisten: „Macht bloß kein Brimborium um die Sache. Bitte nur ganz klein unten in die Ecke.“

Der FuL-Kreis Lemgo „ist im Moment nicht so weit mit dem Ehrenamtspreis“, so Vorsitzender Heinz Osterhage: „Bis Ende März haben wir das aber spätestens fertig. Ich habe schon eine Person fest im Visier.“

Zwischenruf